

Walther-Sohn im Vorstand der Kinderzukunft

Main-Kinzig-Kreis

(re). Ende 2023 wurde Michael Walther, Sohn des Gründers Rudolf Walther, vom Beirat einstimmig in den Vorstand der Stiftung Kinderzukunft gewählt. Der 57-jährige Unternehmer ist



Michael Walther.

FOTO: RE

Vater von vier Kindern und auch Ratsvorsitzender der Batschka Stiftung in Liechtenstein, die als ebenfalls von Rudolf Walther gegründete Familienstiftung auf Basis eines langfristigen Fördervertrags bereits seit Jahren die Arbeit der Stiftung Kinderzukunft maßgeblich unterstützt. Als Sohn des Gründers der Stiftung Kinderzukunft bringt Michael Walther ein tiefes Verständnis für dessen Werte und Ziele sowie eine langjährige persönliche Verbundenheit zur Stiftung mit. In seiner Rolle als Vorstandsmitglied will er deshalb aktiv den Erhalt und Ausbau der Stiftungsarbeit in ihrer bisherigen Form mitgestalten. Seit mehr als 35 Jahren bekämpft die Stiftung effektiv Kinderarmut. Mit eigenen Kinderdörfern sowie Ernährungs- und Bildungsprojekten weltweit gibt sie Kindern, die einen schlechten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive.